

Inhaltsverzeichnis

Gelimer in silberner Kette 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 2** | weiter >>>

Gelimer in silberner Kette

Gelimer (Childemer) nach verlorener **Schlacht** rettete sich nur mit zwölf Wandalen in eine sehr befestigte Burg, worin er von **Belisarius belagert** wurde.

Als er nun keinen weiteren Ausweg sah, wollte er sich auf die Bedingung ergeben, daß er frei und ohne Fesseln vor das Angesicht des Kaisers geführt würde. Belisarius sagte ihm zu, weder mit Seilen noch Stricken noch eisernen Ketten sollte er gebunden werden. Gelimer verließ sich auf dieses Wort, aber Belisarius ließ ihn mit einer silbernen **Kette** binden, und führte ihn im Triumphe nach **Constantinopel**.

Hier wurde der unglückliche König von den Höflingen gehöhnt und beschimpft; er flehte zum Kaiser: man möge ihm das Pferd geben, das er vorher gehabt, so wolle er es auf ein Mal mit zwölfen von denen aufnehmen, die ihn angespien und ihm Ohrschläge gegeben hatten, „dann soll ihre Feigheit und mein Muth kund werden.“

Der Kaiser ließ es geschehen; und Gelimer besiegte zwölf Jünglinge, die es mit ihm aufnahmen.

Quellen:

- *Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 2, S. 14, 1818*
- *Wikisource*

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen2](#), [gelimer](#), [belisar](#), [konstantinopel](#), [kette](#), [rache](#), [6jhd](#), [schlacht](#), [belagerung](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds2-377&rev=1697530885>

Last update: **2025/01/30 10:55**

